

**Drucksachen  
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau  
XIX. Wahlperiode**



**Gemeinsamer Antrag**

Nr. **0990/XIX**

TOP

Ursprung: **Gemeinsamer Antrag**  
Initiator: **SPD/GAL/Piraten/Einzelv.**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
26.02.2014	BVV 029/XIX(BVV)	

**Gerechtere Ärzteverteilung in Spandau**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, sich bei dem gemeinsamen Landesgremium für das Land Berlin im Gesundheitswesen dafür einzusetzen, dass bei der Bedarfsplanung für Berlin als kleinster Planungsbereich nicht ein Bezirk sondern ein Bezirksamtsortteil gilt. Die Sozialraumorientierung muss bei der Berechnung berücksichtigt werden.

Berlin, den 17.02.2014

Haß  
Fraktion der SPD

Höhne  
Fraktion der GAL

Paolini  
Fraktion Piraten

Großholz  
Einzelverordneter/DIE LINKE

Begründung:

Die Arztpraxen sind auch im Bezirk Spandau zu ungleich verteilt. Ein Beispiel sind die Kinderärzte, von sechszwanzig Kinderärzten praktizieren elf in Kladow. In Haselhorst, Wilhelmstadt oder Falkenhagener Feld fehlen Kinderärzte. Das muss zukünftig ins Gleichgewicht gebracht werden. Dazu bedarf es einer bedarfsgerechten Versorgung, aufbauend auf den Kriterien gem. § 2 der Bedarfsplanungs-Richtlinie, in der die Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und sozialer Komponenten vorgesehen ist. Das Abstellen nur auf die Verwaltungsbezirke als kleinste Planungseinheit führt in diesen (Bezirken) selbst weiterhin zu nicht hinnehmbaren örtlichen und sozialen Verwerfungen.

Annahme     mit Änderung     Ablehnung     zurückgezogen

Überweisung  
in den  
Ausschuss     GOA     EuB     HPR     BuV     BuK     BüO     Ges     NUG

Soz     Spo     Sta     Wir     ZSW     Int     JHA